



GEMEINDE OBERTRAUBLING
Landkreis Regensburg

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DES GEMEINDERATES**

Sitzungsdatum: Montag, den 16.05.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Obertraubling

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Graß, Rudolf

Mitglieder des Gemeinderates

Augesky, Heinz

Aukofer, Franz

Dechant, Anna-Elise

Graß, Ernst

Hankofer, Wolfgang

Hitzler, Michael

Hofer, Jürgen

Kanzelsberger, Waltraud

Mendler, Thomas

Ab TOP 2

Seidl, Norbert

Seiler, Dieter

Sinn, Rainer

Span, Karl

Stadler, Anton

Viehbacher, Wolfgang

Wagner, Simon

Zirngibl, Josef

Schriftführer

Dettenkofer, Sebastian

Verwaltung

Igl, Matthias

-

Tosolini, Rupert

Neuer Mitarbeiter_Vorstellung in der GR Sitzung

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bäumel, Dominik

Ruckdäschel, Matthias, Dr.

Will, Christof

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2022
2. Bauleitplanung
 - 2.1 Aufstellung des Bebauungsplans "Dorfbreite III"
3. Bauwesen
 - 3.1 Hort- und Mittagsbetreuung an der Hermann-Zierer-Grundschule Obertraubling ab dem Schuljahr 2022/2023
4. Finanzverwaltung
 - 4.1 Haushaltssatzung 2022; Information über rechtsaufsichtliche Genehmigung
5. Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz
 - 5.1 Einziehung öffentlicher Feld- und Waldwege der Gemarkung Gebelkofen
6. Informationen und Anfragen
 - 6.1 Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats
 - 6.2 Gehweg Anno-Santo-Siedlung
 - 6.3 Lärmschutz im Baugebiet Obertraubling-Mitte
 - 6.4 Geschwindigkeitsanzeige Piesenkofen
 - 6.5 Tempobeschränkung GVS Wolkering - Oberhinkofen
 - 6.6 Grünschütte Oberhinkofen
 - 6.7 Baustromanschluss Bahnhofstraße
 - 6.8 Staubentwicklung Zufahrt Grünschütte Gebelkofen
 - 6.9 Ortstermin Verkehrsschau
 - 6.10 Unterbringung Ausstattung Wochenmarkt
 - 6.11 Bewässerung Ersatzpflanzung Olympiastraße
 - 6.12 Gießkannen Friedhof Piesenkofen

Erster Bürgermeister Rudolf Graß eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2022

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 25.04.2022 wird vorbehaltlos genehmigt.

Einstimmig beschlossen

GR/20220516/Ö1

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17 Persönlich beteiligt: 0

GR Mandler war zu diesem TOP noch nicht anwesend.

2 Bauleitplanung

2.1 Aufstellung des Bebauungsplans "Dorfbreite III" Vorlage: 10.1/034/2022

Diskussion:

GR Aukofer erkundigte sich bzgl. der Fläche 31/198. Diese sei in den letzten Konzepten enthalten gewesen. GL Dettenkofer erläuterte, dass dieses Grundstück an einen Dritten veräußert wurde und somit nicht im Planungsgebiet enthalten sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Dorfbreite III“. Es wird ein Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Das Planungsgebiet umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 31/8, 31/9 und 31/10 alle der Gemarkung Oberhinkofen. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Es ist beabsichtigt das Gebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ festzusetzen. Auf die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung sowie die Erstellung eines Umweltberichts wird verzichtet.

Einstimmig beschlossen

GR/20220516/Ö2.1

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0

3 Bauwesen

3.1 Hort- und Mittagsbetreuung an der Hermann-Zierer-Grundschule Obertraubling ab dem Schuljahr 2022/2023 Vorlage: 2.1/069/2022/1

Diskussion:

GR Viehbacher erkundigte sich bzgl. dem südlichen Standort, ob hier tatsächlich eine Fundamentierung notwendig sei. Bauamtsleiter Igl erläuterte, dass dies unumgänglich sei, da entweder eine Bodenplatte oder Streifenfundamente notwendig seien. Erster Bürgermeister Graß ergänzte zu den Rahmenbedingungen, dass beim Kindergarten berücksichtigt werden müsse, dass dieser erst frühestens ab November verfügbar wäre. GR Aukofer merkte hierzu an, dass sodann auch noch die Umbauarbeiten durchgeführt werden müssten. Weiter erfragte er, ob Folgekosten durch Mietzahlungen anfallen würden. Dies wurde bejaht. Zur konkreten Höhe gäbe es noch keine Aussage. GR Augesky wollte wissen, ob bei der Containerlösung sowohl der Baum gefällt, als auch das Tor versetzt werden müsse. Bauamtsleiter Igl führte hierzu aus, dass im Rahmen der Installation das Tor wohl ohnehin zumindest vorübergehend ausgebaut werden müsse und dann evtl. versetzt wird. Die Fällung des Baums ist abhängig von der Positionierung. GR Hitzler erfragte die Dauer der Containerlösung. Erster Bürgermeister Graß gab hierzu an, dass man diese Lösung wohl bis zur Fertigstellung des Schulumbaus benötigen werde. Dritter Bürgermeister Hankofer erkundigte sich, ob man für den Standort Kindergarten durch die Kirche eine Zusage für eine langfristige Nutzung habe. Dies wurde verneint. Seitens der örtlichen Kirchenverwaltung wäre dies durchaus denkbar. Die finale Entscheidung läge jedoch wohl bei der Stiftungsaufsicht. Zweiter Bürgermeister Sinn plädierte für den Containerstandort im nördlichen Bereich. Dieser habe aus seiner Sicht eine Vielzahl an Vorteilen. GR Wagner favorisierte aus Kostengründen den südlichen Standort. GR Seidl sprach sich grundsätzlich auch für eine Containerlösung auf dem Schulgelände aus. Er erfragte, wo der spätere Baustellenverkehr laufen würde. Erster Bürgermeister Graß gab hierzu an, dass dieser nicht über die nördliche Seite laufen werde. GR Aukofer sprach sich mit Blick auf den voraussichtlichen Nutzungszeitraum für den Kauf der Container aus. GR Kanzelsberger erfragte, um welchen Baum es sich genau handeln würde. Dies wurde durch Bauamtsleiter Igl erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich als Standort für die Mittagsbetreuung für einen Container im nördlichen Bereich des Pausenhofs aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für einen Kauf und eine Miete des Containers zu ermitteln und gegenüberzustellen.

Einstimmig beschlossen

GR/20220516/Ö3.1

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0

4 Finanzverwaltung

4.1 Haushaltssatzung 2022; Information über rechtsaufsichtliche Genehmigung Vorlage: 2.1/070/2022

Zur Kenntnis genommen

GR/20220516/Ö4.1

5 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz

5.1 Einziehung öffentlicher Feld- und Waldwege der Gemarkung Gebelkofen Vorlage: 10.1/032/2022

Beschluss:

Die öffentliche Feld- und Waldwege „Weilloher-Köferingerweg (Mitterweg)“, „Kellenweg“ und „In der Kellen“ werden in Kürze im Zuge des in der Anlage ersichtlichen Freiwilligen Landtausches zurückgebaut und verlieren hierdurch die Verkehrsbedeutung.

Die betroffenen Wegeflächen können daher eingezogen werden.

Die Absicht der Einziehung ist öffentlich bekannt zu machen und 3 Monate zur Einsicht auszulegen.

Einstimmig beschlossen

GR/20220516/Ö5.1

Ja: 18 Nein: 0 Anwesend: 18 Persönlich beteiligt: 0

6 Informationen und Anfragen

6.1 Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats Vorlage: 10.7/001/2022

Seniorenbeiratssprecher Reinhard Kilian gab einen kurzen Einblick zum vorliegenden Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats.

6.2 Gehweg Anno-Santo-Siedlung

Bauamtsleiter Igl berichtete über die aktuelle Baumaßnahmen „Gehweg Anno-Santo-Siedlung“. Durch die örtlichen Gegebenheiten sei ein Hochbord entgegen des Beschlusses teilweise schwierig zu realisieren. Erster Bürgermeister Graß sprach sich für die Erstellung mit einem Hochbord aus. GR Aukofer schloss sich dieser Meinung an. GR Viehbacher erkundigte sich, ob sich bei einem Tiefbord die Kosten verringern würden. Dies wurde verneint. GR Hitzler und GR Aukofer erkundigten sich noch nach Details der technischen Ausgestaltung.

6.3 Lärmschutz im Baugebiet Obertraubling-Mitte

Zur Anfrage von GR Aukofer berichtete GL Dettenkofer, dass im Bebauungsplan keine Festsetzungen für eine Lärmschutzwand enthalten seien. Es gäbe lediglich Festsetzungen für passive Lärmschutzmaßnahmen.

6.4 Geschwindigkeitsanzeige Piesenkofen

Zweiter Bürgermeister Sinn bezweifelte die Sinnhaftigkeit der Positionierung der Geschwindigkeitsanzeige am Ortseingang in Piesenkofen. Seiner Meinung nach sei diese falsch gewählt. GR Viehbacher schlug vor, eine andere Form der Anzeige zu wählen. Erster Bürgermeister Graß sicherte die Prüfung einer Beschaffung eines neuen Geräts zu.

6.5 Tempobeschränkung GVS Wolkering - Oberhinkofen

GR Viehbacher erkundigte sich nochmals, wann die Beschilderung für das Tempolimit erfolge.

6.6 Grünschütte Oberhinkofen

GR Augesky erfragte weshalb die Betonsteine erst im Nachgang errichtet werden. Bauamtsleiter Igl gab an, dass dies mit den Lieferschwierigkeiten verbunden sei. Weiter erfragte GR Augesky ob durch den erstellten Kanalanschluss nun auch der Sportplatz angeschlossen werden könne. Dies wurde vereint, da hierdurch deutlich höhere Kosten aufgrund der Erdarbeiten und der Straßenquerung angefallen wären.

6.7 Baustromanschluss Bahnhofstraße

GR Augesky wies darauf hin, dass in der Bahnhofstraße noch die Installation eines Baustromanschlusses vorhanden sei. Dieser sollte beseitigt werden.

6.8 Staubentwicklung Zufahrt Grünschütte Gebelkofen

GR Seiler wies auf die zu erwartende Staubentwicklung und dadurch resultierende Belastung für die Anwohner hin. Bauamtsleiter Igl gab an, hier bereits Lösungsmöglichkeiten eruiert zu haben. Diese müssten weiter untersucht und die Kosten hierfür ermittelt werden.

6.9 Ortstermin Verkehrsschau

GR Seidl erkundigte sich, ob bereits ein Termin für die Verkehrsschau bekannt sei. GL Dettenkofer gab an, dass beim Landratsamt angefragt wurde, es jedoch noch keine Rückmeldung gäbe.

6.10 Unterbringung Ausstattung Wochenmarkt

GR Dechant erfragte nach einer Möglichkeit zur Unterbringung von Ausstattungsgegenständen wie Sitzgarnituren, Kühlschränken, etc. für den Kuchenverkauf am Wochenmarkt. Erster Bürgermeister Graß schlug eine Unterbringung in den Garagen in der Landshuter Straße 8 vor.

6.11 Bewässerung Ersatzpflanzung Olympiastraße

GR Kanzelsberger erkundigte sich bzgl. der Bewässerung der ersatzgepflanzten Säuleneichen in der Olympiastraße. Hierfür gab sie mögliche Lösungsvorschläge durch Schutzmatten und Bewässerungssäcke an. GR Augesky gab an, dass man die Bäume einmal wöchentlich ausgiebig wässere. Dies sei aus fachlicher Sicht aktuell ausreichend.

6.12 Gießkannen Friedhof Piesenkofen

Dritter Bürgermeister Hankofer wies darauf hin, dass einige Gießkannen beschädigt seien und ein Austausch notwendig sei.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Rudolf Graß um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Rudolf Graß
Erster Bürgermeister

Sebastian Dettenkofer
Schriftführung